

Gartenfachberatung - Aktuell Februar 2024

Auslichtungsschnitt

Verdichtete Baumkronen erfordern einen Auslichtungsschnitt. Durch den Auslichtungsschnitt wird die Belichtung der Baumkrone und die Fruchtholzförderung verbessert. Aststummel sollten verhindert werden. Zu große Schnittflächen sollten mit einem Baumwachs versiegelt werden.

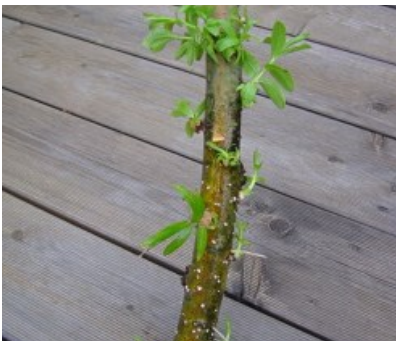


Frostkeimer

Einige Pflanzen benötigen für die Vermehrung aus Samen niedrige Temperaturen. Das müssen nicht unbedingt starke Minusgrade sein. Es reicht schon eine Einwirkung von Temperaturen um den Gefrierpunkt für einige Wochen aus. Zu diesen „Frostkeimern“ zählen Pflanzen wie Adonisröschen, Eisenhut, Enzian, Tulpen, Lilien sowie die Trollblume und Rosen. Am besten werden diese Samen warm 1-2 Tage vorgequollen und dann auf Substrat im Freien den kalten Temperaturen ausgesetzt.

Frühkartoffeln

Durch das Vorkeimen der Knollen kann man die Frühkartoffelernte um mehr als 14 Tage vorziehen und zudem einen bis zu 20% höheren Ertrag erzielen. Man beginnt damit ca. 6 Wochen vor dem Legen, das in der Regel in der zweiten Aprilwoche erfolgt. Die Kartoffeln kommen dann an einen temperierten, luftigen und hellen Ort. Optimal sind Temperaturen zwischen 12 und 15 Grad.



Steckhölzer

Während der winterlichen Safrtruhe lassen sich wunderbar Steckhölzer zur vegetativen Vermehrung schneiden. Am besten nimmt man sich gut ausgereifte Triebe vom vergangenen Jahr. Steckhölzer sollten ungefähr Scherenlänge haben (ca. 20cm). Sie werden am besten am oberen Ende gerade und am unteren Ende schräg angeschnitten. Anschließend kommen sie in ein sandiges Substrat, wo aber noch ein Auge zu sehen sein muss. Sie können in Töpfe gesteckt werden und wenn sie gewurzelt haben, können sie in den Garten gesetzt werden.

Viel Spaß im Garten wünschen euch die Bezirksgartenfachberaterinnen

Kimberley Müller und Martina Strauß

Quelle: [Landesgartenfachberater Sven Wachtmann](#)